

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1920

265 (16.6.1920) Mittagausgabe

Bezugs-Preise: An Karlsruhe: Im Verlage und in den Buchhandlungen...

Badische Presse

Eigentum und Verlaa von Ferd. Thiergarten. Chefredakteur: Albert Gerao.

General-Anzeiger für Karlsruhe und das badische Land.

Redaktion Telef. Nr. 300 u. 819

Weitans größte Bezieherzahl von allen in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Ständige Auflage 50000 Exemplare.

Geschäftsstelle: Rietz- und Sammlerstraße, nächst Kaiserstraße und Marktplatz.

Postfachkonto: Karlsruhe Nr. 8359

Beginnende Klärung der Krise.

Karlsruhe, 16. Juni. Der letzte Sonntag hat eine weitgehende Klärung in der Regierungskrise gebracht.

Eine weitere wichtige Klärung ist am Sonntagabend eingetreten. Der Reichspräsident Ebert hatte den Führer der Deutschen Volkspartei, den Abgeordneten Dr. Heinze zu sich berufen...

Nach diesen Vorgängen ist also nun öffentlich festgestellt, daß eine Regierung der Linken ebenso unmöglich ist, wie eine Regierung der Rechten, eine Regierung der bisherigen Koalitionsparteien...

Der Reichspräsident hat nunmehr den alten bewährten Zentrumsführer Dr. Trimborn mit der Kabinettsbildung beauftragt.

An neuen Wegen sind aber eigentlich nur zwei ersichtlich. Einmal könnte in der Not eine ausgesprochene Minderheit die Regierung übernehmen und unter stillschweigender Duldung der anderen Parteien die Geschäfte führen.

D. Berlin, 16. Juni. (Privattele.) In der Frage der Regierungsbildung erhofft man vom heutigen Tage eine Klärung.

D. Berlin, 16. Juni. Bei Besprechung der Kabinettsbildung beschränkt sich die „Germania“ darauf, die Angaben des „Vorwärts“ in der heutigen Morgenansgabe als richtig zu bestätigen.

Berlin, 16. Juni. Die Aussprache des Zentrums, die gestern Vormittag stattfand, wurde, dem führenden Berliner Zentrumsorgan, der „Germania“ zufolge, noch nicht beendet.

eine Pflicht, die in erster Linie der siegreichen Opposition der Rechten hätte auferlegt werden müssen.

Eine Erklärung der Deutschen Demokratischen Partei.

Berlin, 15. Juni. Der Führer der Deutschen Demokratischen Partei, Senator Petersen, hat heute nachmittag dem Abgeordneten Dr. Trimborn eine Erklärung über die Voraussetzungen überreicht, unter denen sich seine Partei an der Kabinettsbildung beteiligen will.

Als unerlässliche Bestandteile dieses Programms werden in der Erklärung u. a. folgende Punkte bezeichnet: Vorbehaltslose und unbedingte Anerkennung der Weimarer Verfassung, Ablehnung und Bekämpfung jeder monarchistischen Agitation, Bekämpfung der Klassenherrschaft, Ablehnung jeden Klassen- und Rassenhaßes, Befreiung der Weimarer Verfassung von parteipolitischen Rücksichten...

Su dieser Erklärung ist die sozialdemokratische „Vorwärts“: Die Erklärung ist nicht ablehnend, aber ausweichend. Die Frage der Regierungsbildung ist durch sie nicht viel weiter gekommen.

Die fortgeschrittene „Vossische Zeitung“ meint, daß der Erklärung ohne Zweifel die weitesten Kreise zustimmen würden. Sie stellt sich auf den einzig richtigen Standpunkt, daß es Sache des vom Reichspräsidenten berufenen Reichskanzlers sei, auf Grund eines sachlichen Programms sich die geeigneten Mitarbeiter zu suchen.

D. Berlin, 16. Juni. Nach der gestrigen Besprechung mit Dr. Trimborn, begab sich Dr. Petersen zum Reichspräsidenten Ebert um ihm in einer längeren Unterredung das Regierungsprogramm der Demokraten zu erläutern, und ihn über die Verhandlungen mit Dr. Trimborn zu unterrichten.

Die Beschlüsse der Deutschen Volkspartei.

D. Berlin, 16. Juni. (Privattele.) Ueber die gestrige Sitzung der Deutschen Volkspartei erzählt die „Voss. Ztg.“, daß die Partei nach längerer Debatte beschloß, sich an einer Regierung der Mitte, der das Zentrum und Demokraten angehören sollen, zu beteiligen.

Großer Interesse zeigte sich innerhalb der Deutschen Volkspartei nur für die Befreiung des Reichswirtschaftsministeriums, für das einstimmig einer der besten Sachkenner, Geheimrat Widfeld in Vorschlag gebracht wurde, der auch das Vertrauen der Arbeiter genießt.

Die Haltung der Sozialdemokratie.

WTB. Berlin, 15. Juni. Bei Besprechung der Kabinettsbildung beschränkt sich die „Germania“ darauf, die Angaben des „Vorwärts“ in der heutigen Morgenansgabe als richtig zu bestätigen.

Die Zukunft des Saargebiets.

Die „wirtschaftliche Brücke“.

Von einem Saarländer wird uns geschrieben: S. . . ., Anfangs Juni.

Das Saargebiet hat eine Zukunft — uns erwartet ein reges Leben, es wird ein Kommen und Gehen, ein Hinüber und Herüber wie nie zuvor . . .

Solche Aeußerungen konnte man in den Tagen, da in Versailles über das Schicksal des Saargebiets gemarkelt wurde, oft von jenen Leuten hören, die aus dem Propagandabuch Frankreichs ihre „eigenen Ideen“ bezogen.

Die Weisse, nach der Frankreich das Saargebiet kolonisieren will, ist heute dieselbe, wie ehemals, und ihre unbewussten Erinnerungen sind dem Saarländer vererbt.

Und mitten im wirtschaftlichen Leben des Landes, das hangend seinen ursprünglichen Anschlag an den Osten, an das Rheinland und Süddeutschland zu mahnen sucht, liegt breit und beherrschend der nach den Friedensbedingungen französische Saargrubenbesitz.

Ob es könnte? Es liegen auf den Halben Kohlen übergenug, so viele, daß in Neben- und Duldweiler Vorräte noch insgesamt vierzigtausend Tonnen, durch Selbstentzündung verursacht, durch zu langen Lagern auf den Halben in Brand geraten sind.

Mit dem Handel verfährt man dergleichen. Vor kurzem sperrten die französischen Douaniers an der Zollgrenze des Saargebiets auf Befehl der Regierung Frankreichs jeden Warenverkehr mit dem übrigen Deutschland.

Die wirtschaftliche Brücke, die die französischen Schönpracher dem Saargebiet vorausgesetzt, wird also größtenteils eine passive sein, die sich darauf beschränkt, daß das Saarvolk strupellos ausgebeutet wird.

dt. Mannheim, 15. Juni. (Privattele.) Eine Versammlung der Ludwigsghafener Arbeiter nahm heute nachmittag Stellung zu den Verhaftungen durch die Franzosen und faßte den Beschluß, daß, wenn bis Freitagabend die Verhafteten nicht wieder freigelassen seien, die

Gandelsteil

Von den Börsen

Berliner Devisennotierungen. Die letzten Devisennotierungen stellen sich wie folgt:

Table with columns for Telegraphische Auszahlungen, Geld, Brief, and various locations like Amsterdam, London, etc.

Notierungen der Berliner Börse vom 15. Juni

Table with columns for Industrie-Aktien, Rohstoffe, and various stock prices.

Table with columns for 14. 6. 20, 15. 6. 20, and various bank/stock prices.

Zürcher Devisennotierungen. Die letzten Devisennotierungen stellen sich wie folgt:

Table with columns for Telegraphische Auszahlungen, 14. 6. 20, 15. 6. 20, and various locations like London, Paris, etc.

Geld und Wirtschaft

Die Beschränkte Einlösung von Reichsanleihen. Die Zinsheine der Reichsanleihen und der Reichsschatzanweisungen werden nicht mehr von allen staatlichen Kassen wie bisher eingelöst.

zu entbinden. Darauf hat auch der preussische Finanzminister die ihm unterstellten Kassen angewiesen, die Zinsheine der Reichsanleihen, der Schatzanweisungen und der Deutschen Schuldbriefe...

Generalversammlungen. In der Generalversammlung der Mitteldeutschen Kreditbank, die gestern in Frankfurt a. M. stattfand, wurden sämtliche Entwürfe der Verwaltung genehmigt...

Generalversammlung der Pfälzischen Bank. In der Generalversammlung der Pfälzischen Bank, am 14. Juni, in der 50 Aktionäre 14105 800 Mark vertraten...

Statt besonderer Mitteilung. Heute verschied sanft nach längerem Krankenlager meine liebe Frau, unsere gute Mutter 9970

Frau Lina Rosenberg geb. Stiefel. Heibrunn, Stuttgart, Mergentheim, Philadelphia, Florzheim, Karlsruhe, den 14. Juni 1920.

Todes-Anzeige. Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meine liebe, unvergessliche Frau, Tochter und Schwägerin

Hermine Schäfer geb. Hofler. Montagabend 7 Uhr, fünf Wochen nach unserem Kinde, im Alter von 28 Jahren, zu sich in die ewige Heimat abzurufen.

Bekanntmachung. Anschließend an die Bekanntmachung des Finanzamtes - Gaukreisamt - vom 14. Juni 1920

Fahrnis-Versteigerung. Freitag den 18. ds. Mts., vormittags 9 Uhr, versteigere ich im Auftrag eines Nachlass

2 Küchen-Einrichtungen. weiß lackiert, bestehend aus: 1 Büfett, 1 Korbregl., 1 Tisch, 2 Stühle

Statt besonderer Anzeige. Nach langem, schwerem Leiden entschlief sanft mein hochgeliebter Gatte, der treubesorgte Vater meines Kindes

Karl Albiez. Namens der tieftrauernden Hinterbliebenen: Frau Maria Albiez, geb. Maier und Kind Ilse.

Todes-Anzeige. Verwandten und Freunden die traurige Mitteilung, das unsere geliebte Mutter, Großmutter und Schwiegermutter

Emilie Löhlein geb. Beldorn. im 72. Jahre eines segensreichen Lebens nach kurzem schweren Leiden heute sanft entschlafen ist.

Trauer-Hüte. in jeder Preislage stets vorräthig 7101 S. Rosenbusch, Kaiserstr. 137.

Manufaktur-, Weisswaren en gros en detail Lippmann Dreyfuß Tel. 4102 Kaiserstr. 164, II. Tel. 4102

Prima 1919er Rotweine wie Gau Odenheimer das Liter zu Mk. 14.50, Ingelholmer das Liter zu Mk. 15.50 u. Bodenhelmer das Liter zu Mk. 16.50

2 Küchen-Einrichtungen. weiß lackiert, bestehend aus: 1 Büfett, 1 Korbregl., 1 Tisch, 2 Stühle

Buchhalter für Engros-Geschäft b. Lebensmittelbranche zum Eintritt per 1. Juli gesucht.

Saubere Frau od. Mädchen zum Reinigen von Büro- und Geschäftsräumen in Frankfurt a. M. gesucht.

Jung. Mann 19 J. bzw. in Gartenarbeit u. Kleinrentzucht, sucht auf sol. Stellung in Herrschaftshaus, bei Station, Angeb. unter Nr. 22754 an die Bad. Presse.

Zimmermädchen u. Küchennädchen in großen Haushalt auf 1. Juli gesucht.

Zimmermädchen das mit nähen u. häkeln kann, sowie 1 Dienstmädchen zum 1. Juli gesucht.

Zuverlässiges Mädchen f. H. Haushalt, auch nur tagsüber, zum 1. Juli gesucht.

Alleinmädchen zu 3 Personen bei hohem Gehalt auf 1. Juli gesucht.

Zuverlässiges Mädchen f. H. Haushalt, auch nur tagsüber, zum 1. Juli gesucht.

Geübtes Fräulein für nähen, zu 3 Jähr. Kinde gesucht.

Alleinmädchen f. H. Haushalt u. hohes Gehalt auf 1. Juli gesucht.

Jung. Mädchen für kleiner Haushalt u. hohes Gehalt auf 1. Juli gesucht.

Zuverlässiges Mädchen f. H. Haushalt, auch nur tagsüber, zum 1. Juli gesucht.

Zeitungsträgerin fleißige eifrige bei tariflicher Bezahlung in der Südstadt gesucht.

Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ Karlsruhe.

Bertha Leonore. Erfreut zeigen wir die Geburt einer kräftigen Tochter an Jakob Weil u. Frau Cora geb. Mandel.

Mietgeluche. 3 Büroräume (auch Bad) in der Nähe des Bahnhofs zu mieten gesucht.

Werkstätte! ca. 100-150 qm groß, modern mit allen Einrichtungen, per sofort oder später zu mieten gesucht.

Wohnungstausch. Eine schöne 4 Zimmerwohnung in der Weststadt zu tauschen.

Wohnungstausch. Schöne, kleinere 3 Zimmerwohnung in der Weststadt zu tauschen.

2 Servierfräulein. helle, in schönem Hause, für sofort oder später, Angeb. unter Nr. 22755 an die Bad. Presse.

Stellung. in fröhlichem Hause, in der Weststadt, Angeb. unter Nr. 22756 an die Bad. Presse.

Stellung. in fröhlichem Hause, in der Weststadt, Angeb. unter Nr. 22757 an die Bad. Presse.

Stellung. in fröhlichem Hause, in der Weststadt, Angeb. unter Nr. 22758 an die Bad. Presse.

Stellung. in fröhlichem Hause, in der Weststadt, Angeb. unter Nr. 22759 an die Bad. Presse.

Stellung. in fröhlichem Hause, in der Weststadt, Angeb. unter Nr. 22760 an die Bad. Presse.

Stellung. in fröhlichem Hause, in der Weststadt, Angeb. unter Nr. 22761 an die Bad. Presse.

Stellung. in fröhlichem Hause, in der Weststadt, Angeb. unter Nr. 22762 an die Bad. Presse.

Stellung. in fröhlichem Hause, in der Weststadt, Angeb. unter Nr. 22763 an die Bad. Presse.

Mietgeluche. 3 Büroräume (auch Bad) in der Nähe des Bahnhofs zu mieten gesucht.

Werkstätte! ca. 100-150 qm groß, modern mit allen Einrichtungen, per sofort oder später zu mieten gesucht.

Wohnungstausch. Eine schöne 4 Zimmerwohnung in der Weststadt zu tauschen.

Wohnungstausch. Schöne, kleinere 3 Zimmerwohnung in der Weststadt zu tauschen.

2 Servierfräulein. helle, in schönem Hause, für sofort oder später, Angeb. unter Nr. 22764 an die Bad. Presse.

Stellung. in fröhlichem Hause, in der Weststadt, Angeb. unter Nr. 22765 an die Bad. Presse.

Stellung. in fröhlichem Hause, in der Weststadt, Angeb. unter Nr. 22766 an die Bad. Presse.

Stellung. in fröhlichem Hause, in der Weststadt, Angeb. unter Nr. 22767 an die Bad. Presse.

Stellung. in fröhlichem Hause, in der Weststadt, Angeb. unter Nr. 22768 an die Bad. Presse.

Stellung. in fröhlichem Hause, in der Weststadt, Angeb. unter Nr. 22769 an die Bad. Presse.

Stellung. in fröhlichem Hause, in der Weststadt, Angeb. unter Nr. 22770 an die Bad. Presse.

Stellung. in fröhlichem Hause, in der Weststadt, Angeb. unter Nr. 22771 an die Bad. Presse.

Stellung. in fröhlichem Hause, in der Weststadt, Angeb. unter Nr. 22772 an die Bad. Presse.

